

## Ausgewählte prämierte Projekte in 2010

### Grundschule an der Nordstraße: Gestern, heute, morgen 100

Die Kinder der Klasse 4c der Grundschule an der Nordstraße zeichnen sich durch einen Drang nach Kreativität und Selbstständigkeit aus. Im Musikunterricht und in ihrer Freizeit schreiben sie eigene Lieder und Theaterstücke und bringen sie auf die Bühne.

Anlässlich der 100-Jahrfeier der Schule Nordstraße soll mit den Schülern ein 40-minütiger Film zur Entstehung und Zukunft ihrer Schule entstehen. Den filmischen Dreh haben ehemalige Schüler der Schule Nordstraße, heute Studenten der Universität Bremen, Bereich „Digitale Medien“ unterstützt. Die Regie für den Film übernehmen drei Filmemacher.

Bei dem Filmdreh sind die Kinder für Interviews mit ehemaligen Schülern zuständig. Sie schreiben das Drehbuch für den äußeren Handlungsrahmen des Films und kümmern sich auch um die Gestaltung der Drehorte und Erstellung der Kostüme.

Beim Schneiden des Films lernen sie die Aufgaben eines Cutters kennen und ein Schnittprogramm zu bedienen.

### Immanuel-Kant Schule: „Meine Familie und ich“

In diesem Medienprojekt werden zu dem Thema „Meine Familie und ich“ Foto-, Video- und Audioarbeiten angefertigt.

Im Vordergrund dieses Projektes stehen neben den Schülern, vor allem deren Familien und die jeweiligen Familiengeschichten.

Präsentiert werden diese Arbeiten bei Ausstellungen, Filmfestivals, im Stadtteil Grünhöfe (Bremerhaven) und in der Schule.



### Schule am Mönchshof: „Neue Pausenspielsachen“

Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ legt die Schule großen Wert auf Gewaltprävention. Kinder, die sich in den Pausen und Betreuungszeiten sinnvoll beschäftigen können, Spiele zur Verfügung haben und lernen, Konflikte verbal zu lösen, müssen sich nicht so oft hauen oder mit bösen Worten beschimpfen.

Um das ausbauen zu können, fehlt der Schule noch ein Fußballtor und Spielflächen für Dame und Schach (das Spielfeld wird von Eltern aufgemalt).

### Eduard Nebelthau Gymnasium: „Seifenkiste“

Entstanden ist das Projekt aus einer Idee der Schüler aus der Projektgruppe „Schüler experimentieren“. Zehn Schüler haben gemeinsam unter der Leitung eines Lehrers eine Seifenkiste in Eigenarbeit entworfen und gebaut.

Nun soll die Seifenkiste auch mit Beleuchtung versehen werden. Bei dem Bau der Beleuchtung sollen Erkenntnisse aus dem Physikunterricht angewandt werden: Einfacher Stromkreis mit entsprechender Schaltung, Reihen- und oder Parallelschaltung.

### Grundschule St. Magnus: „Vom Holzweg zur Begegnung“

Erste Schritte handwerklicher Arbeit mit Holz erleben regelmäßig Teilgruppen der Schulklasse 3a mit drei Bewohnern eines Seniorenheimes. Die Senioren haben in ihrem Berufsleben teilweise als Tischlermeister gearbeitet und besitzen daher einen reichen Erfahrungsschatz. Für die Grundschüler sind sie deswegen eine wichtige Hilfe. Die teilnehmenden Kinder lernen neben der handwerklichen Arbeit auch viel über die ihnen unbekannte Lebenswelt des Gegenübers kennen. Sie profitieren von den Erfahrungen der Senioren.

Die Kinder sind sehr neugierig auf die spannenden Lebensgeschichten der Rentner. Das hierarchiefreie Lernen voneinander und das Erleben gemeinsamer Erfolge haben sich zu tragenden Säulen des Projekts entwickelt.

